

Quartiersmanagement Marzahn NordWest



Unendliche Welten erforschen

Projekthintergrund

Naturwissenschaftliche Erfahrungen kommen heutzutage bereits in der Erziehung der Kinder im Vorschulalter zu kurz. Sie wissen nicht, dass Eis zu Wasser wird und Wasser zu Wasserdampf. Die Bemühungen der Pädagogen hier ein Beitrag zu leisten, um dem entgegen zu wirken ist hierbei herauszustellen. Jedoch nicht jede Kita hat genug Personal um dieses regelmäßig zu schulen beziehungsweise nicht alle Pädagogen sind bereit, sich in der Freizeit den Naturwissenschaften zu widmen. Das Arbeiten mit professionellen externen Partnern schafft es naturwissenschaftliche Grundlagen den Kindern spielerisch zu übermitteln. Zusätzlich schaffen die Partner ein Umfeld, in dem die Pädagogen entlastet werden und nebenbei den Zugang zu diesem komplexen Thema finden können.

Schwerpunkte und Ziele

Ziel dieses Projektes war es mit „astronomischen“ Problemen die Grundlagen der Naturwissenschaften zu vermitteln. Durch sowohl selbständiges als auch angeleitetes experimentieren, lernen und präsentieren, finden die Kinder einen spielerischen und nachhaltigen Zugang zu den Naturwissenschaften.

Schwerpunkt in diesem Projekt war unser Sonnensystem und naturwissenschaftliche Experimente, Spiele und Mitmachtheateraktionen, um die Eigenheiten der Planeten mit naturwissenschaftlichen Grunderfahrungen in Einklang zu bringen.

Projektarbeit

Die Projektarbeit gliederte sich in drei Abschnitte:

1. Vorbereitungsphase: Mit allen Kitas wurden Gespräche geführt und es wurden Wünsche und Anregungen für Experimente gesammelt und in ein Konzept verpackt.
2. Durchführung: In jeder Kita waren ein Wissenschaftler und ein Pädagoge 1 Woche lang für 1,5h täglich vor Ort. In dieser Woche durchliefen die Kinder einmal unser Sonnensystem und lernten dabei naturwissenschaftliche Grundlagen zum Thema Sonne und Licht, Strom, Luft und Gas, und Wasser und Eis kennen. Es wurde gespielt, experimentiert, gebastelt und viel gefragt.
3. Erzieherfortbildung: Als ehrenamtlicher Beitrag durften die Erzieher jeweils im Anschluss an die Veranstaltung jeden Tag an einer Erzieherfortbildung teilnehmen. Ziel war es hierbei eine gewählte Fragestellung (z.B. Warum ist der Himmel blau) selbstständig zu erarbeiten und ein Konzept zu erstellen, welches mit den Kindern zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden kann.



Ergebnisse / Perspektiven

An dem Projekt waren 10 Kitas mit ca. 200 Vorschulkindern beteiligt. Am Ende jeder Projektwoche waren die Kinder im Stande komplexe Fragen mit Hilfe ihrer gemachten Erfahrungen zu beantworten, z.B: warum sank die Titanic? oder was brauchen wir, um auf dem Mars leben zu können?

Kinder und Erzieher lernten, dass Naturwissenschaften Spaß machen und dass es auch für die herausforderndsten Kinder Möglichkeiten und Wege gibt Naturwissenschaften zu lernen.



Projektumsetzung:

Träger:	Horizontereignis gemeinnützige UG
Laufzeit:	17.6.-11.10.2013
Handlungsfeld:	Bildung
Finanzierung:	7.000,00€

Weitere Informationen gibt es beim

QuartiersBüro
Havemannstr. 17A
12689 Berlin
Tel. 030 - 93 02 44 09
qm-nordwest@gmbh-kiekin.de

